Als »Dribbelkünstler« und »Elferkönige« bewährt

Teisendorfer Grundschüler sammelten am »Ballhelden-Tag« rund 1600 Euro – Geld soll gespendet werden

Teisendorf – Eine ganze Woche lang war für die Schülerinnen und Schüler der Franz-von-Agliardis Grundschule Teisendorf im Rahmen einer »Projektwoche Sport« in Sachen Bewegung, Sport und Fitness einiges geboten. »Weil wir jetzt super ausgestattet sind mit unserer neuen Turnhalle, ist die Idee zu dieser Projektwoche entstanden«, erklärt Schulleiterin Michaela Märzendorfer.

Organisiert hatte die Woche von Tanja Kumeth in Kooperation mit dem Lehrerkollegium. Sie begann mit dem gemeinsamen Singen und Erlernen der »Ballhelden-Hymne«, die dann beim »Ballhelden-Tag«, einer Benefizaktion für Kinder in Not rund um das runde Leder, am Freitag wieder aufgegriffen wurde.

Die Mädchen zeigten ihr Können beim Dribbel-Geschicklichkeitsparcours, angeleitet von Hans-Peter Berger. *(Foto: Mergenthal)*

Am »Sport-Schnuppertag« lernte jeder Bub und jedes Mädchen zwei verschiedene Sportarten kennen und konnte diese jeweils für anderthalb Stunden ausprobieren. In der Halle waren Turnen, Tischtennis, Judo und Bouldern geboten, auf dem Sportplatz Leichtathletik und Einradhockey und auf dem Tennisplatz Tennis. Das Einradhockey und das Schnuppergolfen auf dem Golfplatz in Weng kamen besonders gut an.

Schluss- und Höhepunkt der Woche war der »Ballheldentag«, einer Initiative des Bayerischer Landes-Sportverbands. Bei der Ballhelden-Aktion entdeckten die Teisendorfer Kinder über die Fußballbegeisterung Spaß an Sport und Bewegung und schulten Werte wie Teamgeist und Fairness. Die Kinder suchten sich ähnlich wie bei Spendenläufen »Fans«, die ihnen für ihre Leistungen entweder pro erreichtem Punkt einen bestimmten Betrag spenden oder sie mit einem Fixbetrag unterstützen.

So kamen rund 1600 Euro zusammen. Ein Drittel davon wird an die Kinderkrebshilfe Berchtesgadener Land-Traunstein gespendet. Die restlichen zwei Drittel gehen an die Kinderhilfe des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbands für Bildungsprojekte weltweit und an die Sozialstiftung des BFV, die unter anderem Fußballaktivitäten für sozial benachteiligte Kinder und Flüchtlingsinitiativen fördert.

Es galt, einen Geschicklichkeitsparcours zu meistern, sich als »Dribbelkünstler« zu bewähren, als »Elfer-König« fünf Mal aus sieben Meter Entfernung auf das Tor zu schießen sowie einen Dribbel-Gruppen-Wettbewerb mit Hütchen und ein kurzes Mannschaftsspiel zu absolvieren. Auch die Lehrer übernahmen zwei Stationen – ein »Fußballquiz« und einen »Fanclub«, der kräftig und kreativ anfeuerte. Anschließend überreichte Bürgermeister Thomas Gasser allen Teilnehmern, die mit großem Spaß bei der Sache waren, Urkunden. vm